

[8678.] Zur gefl. Notiznahme.

Ich sehe mich zu der bestimmten Erklärung veranlaßt, daß ich denjenigen Handlungen, welche bis spätestens ultimo Decbr. d. J. die Rechnung 1847 nicht ausgeglichen haben, ohne alle Ausnahme in neue Rechnung 1849 nicht liefern werde.

Leipzig. Im. Fr. Wöller.

[8679.] Mit Bezug auf unsere Anzeige im Börsenblatt Nr. 75 d. J. sind wir bereit, Anweisungen über die noch aus Rechnung 1847 schuldenenden Saldo's den Hbr. zu 1 L. 26 kr. Conv. Wz. gerechnet, in Schutz zu nehmen, und ersuchen wir die Herren Verleger, welche ihr Guthaben nicht direkt in Oesterr. Banknoten wie oben gerechnet eingesandt haben wollen, darüber zu verfügen.

Laibach, Decbr. 1848.

Jgn. Kleinmayer's Buchhdlg.

[8680.] Seit Anfang dieses Monats habe ich von der Gerstenberg'schen Buchhandlung in Hildesheim eine bedeutende Summe zur Zahlung der Ueberträge in Händen und erwarte täglich die dazu nöthige Liste. Falls dieselbe nicht bis zum letzten Börsentage d. M., den 27. Decbr., zur Auszahlung eintreffen sollte, so bitte alle betreffenden Herren Verleger, auf diese Anzeige gefälligst Rücksicht nehmen zu wollen.

Leipzig, den 21. Decbr. 1848.

B. Hermann.

[8681.] Annonce. Ein Literat, welcher allen Ereignissen des Jahres 1848 von Schritt zu Schritt folgte, und von mehreren der blutigsten selbst Augenzeuge war, beabsichtigt, selbige in einem historischen Romane zusammenzustellen, und sucht dazu einen Verleger. Adresse: T. W. b. G. v. W. p. rest. Dresden.

[8682.] Literarische Bedürfnisse sind Bücher und Lehrer.

Ein durch den zu frühzeitigen Tod seines Vaters in seinen philologischen Studien gehinderter Jüngling, der, um seine Existenz zu sichern, in einem soliden Verlags- und Sortimentgeschäft, verbunden mit der Herausgabe einer Zeitschrift, nun seit zwanzig Jahren arbeitet und die nöthigen Handelswissenschaften gründlich in Han-

delsschulen erlernt, im praktischen Geschäftsge-
übt und vorübergehend an Real- und Handels-
schulen gelehrt, auch einige mit Beifall aufge-
nommene Schriften für den Handel herausgege-
ben hat, wünscht aus Vorliebe für das Lehr-
fach sich ganz demselben zu widmen und sich ei-
ner Handelsschule anzuschließen, ohne mit ande-
ren Lehrern an derselben zu concurriren, oder da,
wo noch keine ist, eine einzurichten. Befriedi-
gende Zeugnisse über seine Sittlichkeit, technische
Befähigung zum Unterricht und wissenschaftliche
Bildung können auf Verlangen eingesendet wer-
den. Anträge, mit P. D. bezeichnet, wolle man
auf Buchhändlerwege an die Becker'sche Verl.-
Hdl. in Gotha einsenden.

[8683.] Trotz oft wiederholter Bitten sind uns
bisher beim Jahreswechsel die neu erscheinenden
Zeitschriften nicht von allen Seiten so pünktlich
zugefandt worden, als es zu wünschen wäre.
Diesmal ersuchen wir die H. H. Verleger in
ihrem eigenen Interesse besonders dringend, uns
schleunigst die ersten Nummern aller für 1849
erscheinenden Zeitschriften mit genauer Angabe
der norddeutschen und süddeutschen Preise und der
Art des Erscheinens zur Aufnahme in das Bör-
senblatt, die Bibliographie, und die Kataloge
einzusenden, damit die wirklich fort erschein-
enden Zeitschriften vom Publikum nicht in die
wohl leider zahlreiche Kategorie der erloschenen
geworfen werden.

Leipzig, im December 1848.

J. C. Hinrichs'sche Buchhdlg.

P. P.

Um keine Unterbrechung in der Zusendung
des

**Börsenblattes für den deutschen
Buchhandel für 1849**

eintreten lassen zu müssen, bitten wir, den
mit Nr. 107 ausgegebenen Bestellzettel auf
dasselbe, wo es noch nicht geschehen sein sollte,
baldigst zu remittiren, da wir dasselbe nur
auf feste Bestellung und gegen 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
baar liefern können.

Leipzig, 21. Decbr. 1848.

Expedition des Börsenblattes.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigk. des deutschen Buchh. — Aufforderung an den Vorstand des Börsen-Vereins. — Die österrei-
chischen Banknoten. — Anzeigebblatt No. 8627-8683. — Bitte der Expedition des Börsenblattes. — Leipziger Börse
am 22. December 1848.

Adolf & Co. 8648.	Flemming 8631.	Hopf, A. 8637.	Schlöpfer 8671.
Anonyme 8630. 8681. 8682.	Gröning 8632.	Keil & Co. 8638.	Schulze, H. 8633.
Asher & Co. 8662. 8667. 8677.	Gury 8673.	Kiefling & Co. 8639.	Schuster 8642.
Bäcker, G. D. 8634. 8672.	Heinze in H. 8650.	Kleinmayer in L. 8679.	Steiner 8649.
Baensch 8647.	Hermann, H. 8680.	Köhler, K. F. 8655.	Tendler & Co. 8644.
Beichel 8628.	Herold in H. 8664.	Kuhnt 8658.	Verein z. Verb. v. Volkshsch. 8659.
Berendsohn 8629. 8655.	Hertwig } 8627.	Kühmann & Co. 8668.	Verlagsbureau in L. 8640.
Bewel 8657.	Hertwig & Dr. } 8627.	Levy, J. 8635. 8653.	Weddemann 8669.
Bohne 8645. 8670.	Heß in C. 8663.	Nayy 8674.	Weidmanns 8661.
Brauns 8666.	Heubel 8676.	Pfaundler 8652. 8654.	Wigand, D. 8643.
Büchling 8641. 8651.	Hinrichs 8683.	Reclam, sen. 8665.	Wöller 8678.
Decker 8646.	Hirschfeld, E. 8636.	Schäfer, C. 8675.	
Eurich & 8660.			

Leipziger Börse am 22. Decbr. 1848.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 143 1/2 2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. 102 1/2 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99%
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	{ k. S. 112% 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	{ k. S. 57 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 150 1/2 2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	{ 2 Mt. — 3 Mt. 6.26	—
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. 81 3/8 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	{ k. S. 91 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à 1/15 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . „ d°.	—	13
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 18
Holland. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ auf 100	—	6 1/2
Kaiserl. d°. d°. „ d°.	—	6 1/2
Bresl. d°. à 65 1/2 As „ d°.	—	6 1/2
Passir d°. d°. à 65 As „ d°.	—	6
Conv.-Spec. u. Guld. „ d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d°.	—	2
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber „ d°. d°.	—	—

**Staatspapiere und Actien
excl. Zinsen.**

Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im 1 von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$. . .	—	79 1/2
14 $\frac{1}{2}$ Fuss kleinere	—	—
— d°. — von 500 $\frac{1}{2}$ à 4%	89 1/2	—
— d°. — von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ à 5%	102 1/2	—
— d°. — d°. kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2% im 1 von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$. . .	82 1/2	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mch. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\frac{1}{2}$	78 1/2	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im 1 von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$. . .	78 1/2	—
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im 1 von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	89
14 $\frac{1}{2}$ Fuss kleinere	—	—
Sächs. erbh. Pfandbr. v. 500 $\frac{1}{2}$	—	80
à 3 1/2% v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d°. lausitzer d°. à 3%	—	76
d°. d°. d°. à 3 1/2%	—	85 1/2
d°. d°. d°. à 4%	—	97 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2%	—	97 1/2
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 $\frac{1}{2}$ à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 $\frac{1}{2}$)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% } laufende Zinsen à 4% } à 3% } à 103% im 14 $\frac{1}{2}$ Fuss	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100	141 1/2	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	98 1/2	—
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100	76 1/2	—
Chemn.-Risaer d°. d°. pr. 100	—	26
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100	20	—
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100	175	—

